

**Dauer:**

30-45 min

**Ort:**

ortsunabhängig von der Ausstellung, Ausstellungsbesuch vor Ort integriert

**Material:**

Kartenset, ggf. W-Lan und digitale Endgeräte z.B. Möglichkeit zur Videoprojektion, Moderationsmaterial, 2 Meter Tapetenrolle

# Annäherung über den Titel der Ausstellung

# Ablauf

## Zeit

10 - 15 min

## Inhalt

### Begegnen

Einstieg - "Wie sieht Vielfalt aus?" - Vielfalt wahrnehmen.  
Stummer Impuls: Der erste Teil des Titels der Ausstellung „Sichtbare Vielfalt“ ist gut erkennbar aufgeschrieben.  
Assoziationen sammeln und visualisieren  
ggf. Clustern der Assoziationen für alle sichtbar um den Titel herum

## Methode

Stummer Impuls -  
Wahrnehmen-  
Assoziieren -  
Austauschen  
siehe Abbildung

10 - 20 min

### Erkennen

Assoziationen in Beziehung gesetzt zum zweiten Teil des Titels „RELIGIONEN in SACHSEN“

- Welche Gedanken/Assoziationen treffen auch auf sichtbare Vielfalt der Religionen zu und was eher nicht?
- Welche Religionen in Sachsen kennen Sie?

Vertiefen anhand der Bildkarten

Plenum  
Zuordnen

Diskussion

Austausch

Vertiefung

5 min

### Teilen

Bündelung / persönliches Feedback

1. Was habe ich heute entdeckt?
2. Was will ich noch genauer wissen?
3. Wen würde ich gern treffen

Einzelarbeit

5 min

### Teilen

Blitzlichttrunde

Wen würde ich gern treffen und was interessiert mich dabei?

Plenum

# Abbildung

## Assoziationen zum ersten Teil des Titels

- Beschreiben Sie woran Sie Vielfalt erkennen
- Wo, an welchen Orten und in welchen Kontexten, haben Sie Vielfalt gesehen?
- Woran erkennen Sie Vielfalt?
- Hat Vielfalt Grenzen? Was meinen Sie?
- Wie stellen Sie sich Vielfalt bildlich vor?
- Wenn man Vielfalt sehen kann, kann man Vielfalt auch hören? Beschreiben Sie wie Vielfalt für Sie klingt.
- ... und schmecken? Kann man Vielfalt schmecken? Wie fühlt sich das an?

Sichtbare  
Vielfalt

## In Beziehung zum zweiten Teil des Titels ...

Religionen  
in Sachsen

- Welche Religionen in Sachsen kennen Sie?
- Welche Gedanken/Assoziationen treffen auch auf sichtbare Vielfalt der Religionen zu und was eher nicht?